

Damenturnier in der Sarzbüttler Sportwoche 2010

Die Sportwoche zum 40-jährigen Bestehen des Sarzbüttler Sportvereins hatte auch in diesem Jahr wieder ein Damenfußballturnier zu bieten. Insgesamt nahmen 14 Teams in zwei Parallelturnieren á 7 Mannschaften im Modus „jeder gegen jeden“ den Kampf um die Punkte auf. In der Gruppe 1 konnte sich die SG Süderholm/Sarzbüttel, die aufgrund der Hochzeit einer Spielerin etwas dezimiert auftreten musste, mit den Teams vom Heider SV, TuRa Meldorf II, der SG Wilstermarsch, dem VfL Kellinghusen, dem TuS Rotenhof Rendsburg und dem weit gereisten Hamburger Club Grün-Weiß Eimsbüttel messen. Alle Partien wurden auf Augenhöhe geführt, so dass die Zuschauer spannende Begegnungen zu sehen bekamen. Im Spielverlauf wurde jeweils die Torschützin zum 5., 10., 15. und 20. Tor mit einem Präsent bedacht. Dabei konnten Inga Berries vom TuS Rotenhof Rendsburg, Janine Möller von der SG Süderholm/Sarzbüttel, Emily Payant und Jenifer Jollberg jeweils von GW Eimsbüttel die Preise einkassieren. Im Turnierverlauf wurden zudem die beste Torfrau und die beste Spielerin des Turniers gekürt. Dabei haben alle Verantwortlichen der Vereine ihre Stimmen für Mona Schwarzkopf vom VfL Kellinghusen als beste Spielerin und Nicole Sitzler von GW Eimsbüttel als beste Torfrau abgegeben. Beide wurden auch hier mit einem Präsent bedacht, welche freundlicherweise von den Sporthäusern Biehl und Böttcher in Heide zur Verfügung gestellt wurden – herzlichen Dank dafür. Nach Beendigung aller Partien ergab sich folgendes Tabellenbild:

Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	Grün-Weiß Eimsbüttel	10	2:0
2.	TuRa Meldorf II	9	3:0
3.	VfL Kellinghusen	8	2:3
4.	Heider SV	7	3:2
5.	TuS Rotenhof Rendsburg	7	5:5
6.	SG Wilstermarsch	6	3:5
7.	SG Süderholm/Sarzbüttel	6	2:4

Leider stellte sich am Ende heraus, dass der Turnierleitung ein Ergebnisfehler unterlaufen war, der nicht mehr korrigiert werden konnte. Die Leidtragenden waren die Spielerinnen vom TuS Rotenhof. Man konnte jedoch eine einvernehmliche Lösung herbeiführen. Dafür noch mal Danke.

In der Gruppe 2 konnte sich die Ü-35 vom SSV Sarzbüttel mit folgenden Teams messen: FSV Farnwinkel/Nindorf, SV Holstein Pahlen, Marner TV, BSC Brunsbüttel, TSV Wacken und einer zweiten Mannschaft von Grün-Weiß Eimsbüttel. In diesem Turnier stritten sich GW Eimsbüttel und die Sarzbütteler „Alten“ um den Turniersieg. Bis zum letzten Spiel der GWE II war nicht sicher, wer das Rennen machen würde. Die Partien waren sehr eng. Im letzten Spiel des Turniers zwischen dem Marner TV und GW Eimsbüttel II versammelte sich die komplette Ü-35 am Spielfeldrand und unterstützte das Marner Team tatkräftig. Marne gab alles und konnte den Gast aus Eimsbüttel ärgern und siegte am Ende mit 1:0 – doch die Eimsbütteler Gäste nahmen das Ergebnis mit viel Humor. Das ergab folgendes Tabellenbild:

Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	SSV Sarzbüttel Ü-35	14	4:0
2.	Grün-Weiß Eimsbüttel II	11	4:1
3.	BSC Brunsbüttel	8	2:2
4.	TSV Wacken	7	1:1
5.	Marner TV	5	1:3
6.	SV Holstein Pahlen	5	0:2
7.	FSV Farnwinkel/Nindorf	4	1:4

Auch hier wurden die Torschützen des 5., 10. und letzten Turniertores mit einem Präsent bedacht. Hier konnten sich Rebecca Schmidt vom BSC Brunsbüttel, Jasmin Abdulaziz-Said von GW Eimsbüttel II und Jennifer Rehbehn vom Marner TV über die Preise freuen. Die gestifteten Präsente zur besten Spielerin und besten Torfrau konnte in Jasmin Abdulaziz-Said und Lissi Behre das Team aus Eimsbüttel erringen.

Während des Turniers wurde zusätzlich aus allen 14 teilnehmenden Teams der „Torwandkönig“ gekürt. Dabei schossen 6 Spielerinnen eines Teams jeweils dreimal oben und dreimal unten den Sieger aus. Mit 4 Treffern an der Spitze setzte sich in einem Stechen die Reserve von Grün-Weiß Eimbüttel gegen die Sarzbüttler Ü-35 durch. Der Erste erhielt einen 30-€, der Zweite einen 20-€ und der Dritte einen 10-€-Verzehrgutschein für seine Mannschaft am Getränkewagen oder Imbiss. Die Preise wurden aus der Mannschaftskasse der Sarzbütteler Ü-35-Mannschaft gespendet. Die Siegerinnen aus Eimsbüttel erhielten zusätzlich noch einen Spielball.

Während der Siegerehrung überreichte Turnierleiterin Kathrin Henschen den Mannschaften Urkunden und Geld- und Sachpreise. Hierbei wurde das gesamte Startgeld ausgespielt. Dank sprach sie den Schiedsrichtern Martin Voss, Wolfgang Schietzel, Udo Siegmund und Stefan Antoni aus, die in den fairen Spielen selten eingreifen mussten.

Sogar das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite, sodass man am Ende von einer gelungenen Veranstaltung sprechen kann, die bis in den Abend hinein ihren Ausklang fand.